Intelligenz-Blatt
für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 8. Freitag, den 9. Januar 1846.

Angekommene Fremde vom 6. Januar.

Verw. Frau Salz-Insp Stutzel aus Birnbaum, l. Bergstr. Nr. 8.; Hr. Kand. Weißflog aus Laskowo, l. im Reh; die Hrn. Gutsb. v. Dzierzbicki aus Pianowice, Reinkowski aus Brudzewo, l. im Hôtel de Paris; die Hrn. Gutsb. v. Mierzinski aus Bythin, v. Lukomski a. Paruszewo, Frau Gutsb. v. Niegolewska a. Niegolewo, l. im Bazar; Hr. Gutsb. Schulz a. Oborzysk, l. im Hôtel de Dresde; die Hrn. Gutsb. Glowecki aus Przybysławice, Mieczkowski a Leszcze, v Zastrow u. Hr. Kand. Kühler a. Gr. Rybno, Hr Wagenfabr. Hädt u Hr. Kaufm. Jerzykiewicz a. Samter, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Kaufm Mastbaum a. Meseritz in Polen, Hr. Insp. Beutler aus Sędziwojewo, l. im weißen Adler; die Hrn. Gutsb. Beuther aus Czenarwojewo, v. Knorr aus Gudowy Herr Landrath Freiherr v. Schlotheim aus Wollstein, die Herren Kaufleute Veit aus Berlin, Brose aus Stettin, Olivier a. Mazeniel, Hr Commiss. v. Kostecki a. Posadowo, l. in Lauk's Hôtel de Rome; Hr. Dr. Lachmann aus Jutrosin, l. Wilh.-Str. Nr. 23.; Mad. Gutzmann und die Hrn. Kaufl. Chęcinki aus Klecko, Derpa aus Rogasen, l. im Hôtel de Cracovie; die Hrn. Gutsb. v. Molinski aus Borzejewo, v. Kurnatowski a. Zdziechowice, l. im schwarzen Adler; die Hrn. Gutsb. v. Parczewski u. Blszynski a. Ostrow, v. Czapski aus Strasburg, v. Jackowski aus Luban, v. Parczewski aus Osiek, v. Zaremba a. Sady, v. Laszinski aus Grabowo, v. Kurnatowski a. Chalin, Emmermann, Lieut., aus Bielow, Hr. Fabrikb. Eißnecker und Hr. Kaufm. Wegner aus Driesen, l. im Hôtel de Bavière.

Vom 7. Januar.

Die Hrn Gutsb. v. Radoński aus Dominowo, v. Dunin aus Lechlin, v Dyhern a. Wielejewo, Hr. Probst Sonitowski a. Wreschen, Hr. Kaufm. Bryzowski aus Miłosław, l. im Hôtel de Paris; die Hrn. Kaufl. Boas und Hammerstein aus

Filehne, Schottländer aus Berlin, Schreyer aus Schrimm, l. im Eichenkranz; die Hrn. Kaufl. Hurwitz a. Margonin, Hurwitz a. Samocin, Goldberg a. Zantzhausen, l. im Eichborn; Hr. Gen.=Bevollm. Arnoux aus Gay, Hr. Gutsb v. Grabowski a. Wielejewo. l. im Hôtel de Dresde; Frau Gutsb. v. Biegańska aus Potulice, die Hrn. Gutsb v. Binkowski aus Smuszewo, v. Kowalski aus Wysoczka, Hr. Partik. Sadowski aus Pleschen, l. im Hôtel de Saxe; Hr. Gutsb. Graf v. Dohna aus Tirschtiegel, Hr. Gen.=Bevollm. Lichtenstädt a. Pamiątkowo, Hr. Neumann, Insp. d. Cölln. Feuer=Vers.=Ges, aus Cöln, Hr. Kaufm. Büsche aus Frankfurt a. O., l. in Lauk's Hôtel de Rome; Hr. Comm. Wodkiewicz u. Hr. Hauslehrer Daszkiewicz aus Bukowo, Hr. Stud. Daszkiewicz a Węgorzewo, l in den 3 Sternen; die Hrn. Gutsb. Sulczewski aus Boganiewo, v. Jaraczewski a. Jaworowo, l. im Hôtel de Hambourg; die Hrn. Gutsb. v. d. Goltz aus Pogdanzig, Willich a. Wygoda, v. Sawicki aus Sokolnik, l. im Hôtel de Berlin; Frau Gutsb. v. Rychłowska aus Zimnawoda, Hr. Gutsb. v. Łakomicki a. Machcin, Frau Gutsb. v Chróścinska a. Gnesen, die Hrn. Gutsp. v. Studniarski aus Orchowo, Olczynski aus Zawady, l. im schwarzen Adler; die Hrn. Gutsb. v. Klinski aus Conitz, v. Jaraczewski aus Kijewice, v. Poninski aus Komornik, Hr Rathsherr Grodt aus Culm, Hr. Bürger Nowacki aus Wreschen, Hr. Oberamtm. Boldt a. Jerka, l. im Hôtel de Baviére; Hr. Kaufm. Frachtenbaum aus Bialystok, l. im Hôtel de Tyrole; Hr. Gutsb. Flieger aus Karlshof, l. im weißen Adler; Frau Gutsb. Matecka a. Neustadt b. P, die Hrn. Gutsb. v. Potworowski aus Gola, v. Żółtowski aus Miszkowo, Graf Mielzynski aus Köbnitz. v. Bojanowski aus Heide Dombrowke, Jachimowicz aus Bielin, Hr. Handl.=Buchh. Więckowski a. Warschau, l. im Bazar; die Hrn. Kaufl. Beyne aus Hamburg, Lieberznecki aus Berlin, Hr. Oberamtm. Nicolai und Hr. Maurermstr. Schlicht a. Wronke, l. in der goldnen Gans; Hr. Partik. v. Swiderski a. Koźmin, l. im Hôtel à la ville de Rome; Frau Wojciechowska a. Warschau, l. Wallischei Nr. 108.

---

1) **Bekanntmachung.** Am 22. November c. ist hier ein Sack mit etwa 3 Preußischen Vierteln Hafer als muthmaßlich gestohlen in Beschlag genommen worden, der angeblich eine Viertelmeile vor Przybin, auf Robczysko und Pawłowice zu, im Fahrwege gefunden wurde. Den rechtmäßigen Eigenthümer fordern wir auf, sich binnen 4 Wochen, unter Nachweisung der Art und Weise, wie der Hafer aus seinem Besitz kam, zum Empfange zu melden, widrigenfalls dann der Hafer zu Gunsten des Fiskus verkauft werden wird. Kosten entstehen dem, der sich meldet, nicht. Lissa, den 5. December 1845.

Königliches Land= und Stadt=Gericht.

---

2) Holzverkauf. In der Königlichen Oberförsterei Moschin stehen zum Verkauf von Bau- und Nutzholz nachstehende Termine an:

1) im Schutzbezirk Moschin sollen am 21. Januar c. circa 200 Stück Kiefern Bauholz von verschiedenen Dimensionen,
2) im Schutzbezirk Chomenczyc am 23. Januar c. eine Quantität Kiefern und Eichen Bauholz, und
3) im Schutzbezirk Puszczykowo am 27. Januar c. circa 300 Stück Kiefern Bauholz von verschiedenen Dimensionen,

unter den allgemeinen Licitations-Bedingungen und gegen gleich baare Bezahlung öffentlich an den Bestbietenden verkauft werden.

Die Termine beginnen Morgens 9 Uhr und werden ad 1. und 3. bei Gralow in Moschin, ad 2. in der betreffenden Förster-Wohnung abgehalten.

Die Hölzer werden auf Verlangen vor dem Termine von den betreffenden Forstschutzbeamten vorgezeigt. Forsthaus Ludwigsberg, den 1. Januar 1846.

Der Königliche Oberförster.

---

3) Bei E. S. Mittler in Posen ist so eben erschienen: L. Backe, die Kredit-Verhältnisse der kleineren Landwirthe im Großherzogthum Posen. Pr. 2 Sgr. 6 Pf.

---

4) In der Olawskischen Verlags- und Sortiments-Buchhandlung in Trzemeszno erscheint Ende dieses Monats eine Monatsschrift unter dem Titel: Israelitischer Volksfreund für das Großherzogthum Posen, welche durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes zu beziehen ist. Der halbjährige Pränumerations-Preis ist 20 Sgr. Insertions-Gebühren werden pro Spaltzeile mit 1 Sgr. berechnet. Die gute Tendenz dieser Monatsschrift, so wie die populaire Haltung, welche dieselbe stets an den Tag legen wird, giebt dem Verleger bei dem billigen Preise die Hoffnung auf eine allgemeine Theilnahme.

---

5) Wstąpiwszy w urząd kommissarza sprawiedliwości przy Król. Sądzie Ziemsk. Miejsk. tutejszym, i notaryusza publicznego, donoszę, iż bióro moje się w kamienicy kupca Ur. Braun nad Rynkiem pod Nr. 38. znajduje.

W Rawiczu, dnia 5. Stycznia 1846.

Jakobi, Radzca sprawiedliwości i Notaryusz publiczny.

---

6) Haus-Verkauf. Ein massives Eckhaus in Gnesen, in der frequentesten Gegend dicht am Dome gelegen, wegen seiner Lage, seiner innern Einrichtung und sehr geräumigen und trockenen Souterrains zu einer Weinhandlung, Gastwirthschaft

und Fabrik sich vorzüglich eignend, ist zu verkaufen. Zu dem Hause gehören mehrere Stallgebäude und ein in sehr guter Kultur befindlicher Garten. Die Uebergabe kann gleich erfolgen, auch kann der Käufer ein Material-Repositorium, so wie 10—12 Centner Malerfarben billigst mit übernehmen. Näheres auf portofreie Anfragen bei dem Eigenthümer in Gnesen, Domstraße Nr 29.

---

7) In meinem Material- und Schankgeschäft wird ein Handlungsdiener, der polnischen und deutschen Sprache mächtig, vom 1. April d. J. ab gesucht. Reflektirende hierauf wollen ihre Führungszeugnisse an Unterzeichneten einsenden.

Zirke, den 6. Januar 1846. Carl Werchan, Kaufmann u. Gastwirth.

---

8) Mein Commissions-Lager von Seifen hat sich um nachstehende Toiletteseifen vermehrt: Königsseife, Savon de Paris, Savon sans Angles, Savon de Guimauve, welche höchst elegant verpackt das Stück mit 4 Sgr. zu verkaufen in Stand gesetzt bin. Carl Meyer, Sapiehaplatz Nr. 2.

---

9) Verkauf eines Holzplatzes. Meinen an der Warthe belegenen Holzplatz bin ich Willens zu verkaufen. E. Drewitz, kleine Gerberstraße Nr. 7.

---

10) Des schlechten Wetters wegen konnte der Verkauf meiner Sachen, als Schank-Repositorium, Garten-Utensilien incl. neuen Rahmen zu Treibhausfenstern u. s. w. nicht stattfinden, weshalb ich dazu den 9. d. M. Nachmittags 2 Uhr bestimmt habe.

Greulich, St. Roch Nr. 13.

---

11) Ein schöner und sehr bequemer Wagen mit 2 Pferden ist zu verkaufen Mühlstraße Nr. 18.

---

12) Kareta piękna i bardzo wygodna, dwa konie i uprząż są do sprzedania przy ulicy Młyńskiej w domu pod liczbą 18.

---

13) Etwas zur Unterdrückung des Branntweingenusses. Passend für gegenwärtige frische Jahreszeit, beehre ich mich anzuzeigen, daß ich außer dem Verkauf geistiger Getränke auch aus Grünberger wohlschmeckenden Glühwein bereite und zu dessen Genuß freundlichst einlade. Namentlich ist diese Einladung an dienigen gerichtet, die aus Hypochondrie sogar einen mäßigen Genuß der Kartoffelbrühe nicht anerkennen wollen. W. Petzoldt.